

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 10.09.2019
Dezernat V	Amt V/02	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0252/19**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	24.09.2019	nicht öffentlich
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	10.10.2019	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	10.10.2019	öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.10.2019	öffentlich
Kulturausschuss	16.10.2019	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	22.10.2019	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	24.10.2019	öffentlich
Stadtrat	14.11.2019	öffentlich

Thema: Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit - Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2018

Im Jahr 2018 wurden durch die ehrenamtlich agierenden Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit insgesamt etwa 120 Beratungen öffentlich durchgeführt und so das Zusammenleben im Stadtteil erfolgreich mitbestimmt. Wie in den vergangenen Jahren sind Fragestellungen zur Verbesserung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit, Konzepte zur städtebaulichen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Stadtteile und viele weitere Themen besprochen worden. Die engagierten Bürgerinnen und Bürger werden dabei von interessierten Fachleuten, Vertreterinnen und Vertretern von Einrichtungen und Vereinen vor Ort, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ämter der Stadtverwaltung und weiteren beteiligten Partnerinnen und Partnern unterstützt. Die regionalen Stadtteilnetzwerke konnten weiter ausgebaut und gefestigt werden und so zur Umsetzung von Lösungen beitragen.

Besondere Schwerpunkte

Mit Beginn des Jahres 2018 trat die neue Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Arbeit der Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit in Kraft. Über die Umsetzung der neuen Förderrichtlinie wurde der Stadtrat mit der Information I0160/19 am 19.09.2019 informiert.

An der Frühjahrsputzaktion „Magdeburg putzt sich“ beteiligten sich GWA-Gruppen. Die Stadtteilvitrine im Alten Rathaus wurde im Jahr 2018 nicht neugestaltet, so dass weiterhin die GWA Reform präsentiert wird.

Die GWA-Gruppe Nordwest, Neu Olvenstedt nutzte die Möglichkeit, einen Bürger für sein ehrenamtliches Engagement in der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit mit dem FreiwilligenPass 2018 durch den Oberbürgermeister auszeichnen zu lassen.

## Themenschwerpunkte

### Alt Olvenstedt

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 17 Teilnehmenden
- Stadtteilbegehungen (aktuelle Situation Fuß- und Gehwege, Straßen, Schrottimmobilien in Alt Olvenstedt)
- Ansiedlung eines Nahversorgers
- Unterstützung von 4 Projekten aus dem Initiativfonds mit ca. 1.320 Teilnehmende (u. a. Grünkohlwanderung, Bürgerhausfest, Familien- und Kinderfest)

### Alte Neustadt

- 4 Treffen mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden
- Sprecherwahlen haben stattgefunden
- Aufwertung des Nordparks
- Städtebaufördermittel für die Programme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Soziale Stadt“
- Erfolgreiche Umbenennung der Straßenbahnhaltestelle „Peter-Paul-Straße“ in „Am Nordpark“
- Ordnung und Sauberkeit im Stadtteil (Graffiti-Beseitigung, Müll)
- Barrierefreiheit von Straßenbahnhaltestellen
- Unterstützung von 4 Projekten mit mehr als 3.000 Teilnehmende aus dem Initiativfonds (u. a. Osterfeuer, Ostarafest, Ritterfest)

### Altstadt

- 9 Treffen mit durchschnittlich 19 Teilnehmenden
- Teilnahme Frühjahrsputzaktion
- Durchführung von Treppenkonzerten
- Vorbereitung einer Bilderausstellung im Allee Center
- Vogelhausrekordversuch
- Veranstaltung „seelenlose“ Bebauung des Prämonstratenserberges
- Öffentlichkeitsarbeit durch eigene Homepage
- Situation von Fahrradfahrern (schlechter Zustand d. Radwege, Fahrradständer fehlen)
- 5 Projekte mit ca. 65 Teilnehmende gefördert (u. a. Treppenkonzert, Vorbereitung Bilderausstellung)

### Beyendorf, Sohlen

- 5 Treffen mit durchschnittlich 10 Teilnehmenden
- Sanierung Spielplatz
- Kita-Platz-Vergabe
- Nahverkehrsplan
- Park- und Fußwegesituation
- Nutzung der Kellerräume im Soziokulturellen Zentrum
- Traditionsprojekte (Waldweihnacht, Erntedankfest usw.)
- Förderung von 5 Projekten mit mehr als 1.100 Teilnehmende (u. a. Erntedankfest, Waldweihnacht, Halloween)

Buckau

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 31 Teilnehmende
- Teilnahme Frühjahrsputzaktion
- Parkplatzsituation
- Idee der Laternenbepflanzung Karl-Schmidt-Straße
- Beleuchtung Thiemstraße, Radweg am „Mückenwirt“
- Verabschiedung B-Plan Einkaufszentrum Schönebecker Str./Sandbreite
- Forderung von mehr Mülleimern an der Elbe
- 4 Projekte aus dem Initiativfonds mit über 1.000 Teilnehmende gefördert (u. a. Buckauer Ferienauftakt, Ernte-Funk-Fest und Weihnachtsspe(c)ktakel, Brake-Dance-Turnier)

Fermerleben, Salbke, Westerhüsen

- 5 Beratungen mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden
- Zerstörung von Pollerleuchten auf Parkplatz des Gröninger Bads
- Parkplatzsituation, öffentlicher Straßenverkehr
- Verwaarloste Grundstücke „Am Kuhanger“
- Verschmutzung durch Müll am Salbker See
- Nahverkehrsplan
- Eröffnung Kita „Salbker Kinderspaß“
- 7 Projekte mit ca. 3.200 Teilnehmende aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Lichterfest und Lampionumzug, Keltenevent, Belegung einer Ladenzeile)

Kannenstieg

- 6 Beratungen mit durchschnittlich 17 Teilnehmenden
- Umbau der Spiel- und Freizeitfläche Hans-Grundig-Straße
- ESO-Masters (Fußballturnier der Grundschulen)
- Müllansammlung an der Lindwurmbrücke
- Übergabe des Bolzplatzes
- Überlastung der Geldautomaten am Neustädter Platz
- 4 Projekte mit ca. 187 Teilnehmende aus dem Initiativfonds unterstützt (u. a. ESO-Masters, Nähprojekt, Kinderweihnachtsfeier)

Leipziger Straße, Hopfengarten

- 5 Treffen mit durchschnittlich 29 Teilnehmenden
- Errichtung eines Bushaltestellenhäuschens an der Hopfengarten-Drogerie
- Verkehrskonzept
- Reaktivierung des Hopfengartenplatzes
- Erhöhtes Verkehrsaufkommen Ahornweg
- 5 Projekte aus dem Initiativfonds unterstützt mit über 1.500 Teilnehmende (u. a. Frühlingsfest mit Brauchtumsfeuer, Sommerfest, Halloween, Weihnachtsbasteln)

Lemsdorf

- 4 Beratungen mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden
- Stadtteilbegehung mit dem Leiter des Tiefbauamtes
- Parksituation Bodestraße
- Sanierung Schule und Sporthalle Bodestraße
- Sauberkeit an Haltestellen
- Prüfung des Eingangsbereich Kita (Sicherheit)
- Förderung von 3 Projekten aus dem Initiativfonds mit insgesamt über 3.500 Teilnehmende (u. a. Lemsdorfer Hofkultur, Seniorenweihnachtsfeier)

Neu Olvenstedt

- 7 Beratungen mit durchschnittlich 17 Teilnehmenden
- Einrichtung einer Hundewiese
- Gründung einer Kinder und Jugend-GWA
- Zustand der Fußwege
- Idee von Aufräumaktionen beim Joggen (sportliche Variante des Frühjahrsputzen)
- 2 Projekte mit ca. 1.000 Teilnehmende (Neu Olvenstedt live 2018, Adventsmarkt)

Neue Neustadt

- 6 Beratungen mit durchschnittlich 22 Teilnehmenden
- Beteiligung am Programm „Soziale Stadt“ durch Stadtteilzeitung, Neustadtladen, Quartiersmanagement usw.
- Schulfest zum 130-jähriges Bestehen der GTS Thomas Müntzer
- Verwaarloste Flächen, Schrottimmobilien
- Neuer Investor für Neustadt-Passage
- Kinder- und Jugendprojekt Villa Wertvoll
- Forderung nach neuen Spielplätzen
- Barrierefreie Haltestelle Nicolaiplatz
- 4 Projekte mit ca. 1.500 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds unterstützt (u. a. Martinsfest, Advent auf dem Moritzhof, Wünscheladen)

Neustädter Feld

- 6 Treffen mit durchschnittlich 13 Teilnehmende
- Neugründung Bürgerverein für das Neustädter Feld
- Postkartenaktion für bessere Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung Projekt „Repair-Café“
- 25-jähriges Bestehen des Jugendzentrums Don Bosco
- Projekt „Saftladen“
- Überhöhte Geschwindigkeiten und schwierige Parkplatzsituationen
- 8 Projekte mit ca. 800 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds unterstützt (u. a. Stadtteilweihnachtsmarkt, Longboardworkshop, Sommerfest)

- Neustädter See

- 5 Beratungen mit durchschnittlich 33 Teilnehmenden
- 10 Jahre Lindwurm
- Füttern der Enten am Ententeich
- Grünpflege mangelhaft
- Gehweg Salvador-Allende-Straße mit hohem Unfallpotential
- Zunehmende Verschmutzung
- 8 Projekte mit ca. 2.000 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Stadtteilfeast, Begegnungstag mit Senioren, Lampionumzug)

Nordwest, Neu Olvenstedt

- 10 Beratungen mit durchschnittlich 22 Teilnehmende
- Freilaufende Hunde, Idee der Errichtung einer Hundewiese
- Gehwegverschmutzung durch Hundekot
- Verwilderte Freifläche Olvenstedter Scheid/J.-Göderitz-Straße
- B-Pläne Hans-Grade-Straße und Olvenstedter Scheid
- Umbenennung Freifläche um die Döppler Mühle
- 5 Projekte mit ca. 1.500 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Jahreszeiten der Generationen, Mühlenfest, Herbstfest)

Ostelbien

- 5 Treffen mit durchschnittlich 22 Teilnehmende
- Neuwahlen der GWA-Sprecher
- Parksituation im Stadtteil
- Forderung der Sanierung des Radweges und der Sitzgruppe am Damm hinter Pechau
- Barrierefreier Umbau des Zugangs zur Kanonenbahn/Radweg und Absenkung hoher Bordsteine
- Forderung nach Sitzmöglichkeiten an Haltestellen (ggf. mit Überdachung)
- „Ankommenspatenschaften“
- Schwierige Situation der Kita- und Schulplätze
- Hohe Verkehrsbelastung in „Alt Prester“, Genthiner und Pechauer Straße
- Tempo-30-Zone am Klusdamm
- Tagespflegeeinrichtungen fehlen
- 6 Projekte mit insgesamt ca. 1.300 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Dorrfest, Adventsbasar, Lichterfest)

Ottersleben

- 4 Treffen mit durchschnittlich 15 Teilnehmende
- Vandalismusprobleme an der Schule
- Sanierung Sporthalle
- Kapazität der Spielplätze
- 6 Projekte mit ca. 4.300 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Martinsfest, Kinderfest, Herbstball)

Reform

- 4 Beratungen
- Schlechter Zustand der Straßen (u. a. Hektorweg, Lunochodstraße)
- Forderung eines Hundeverbots für den neuen Sportplatz
- Kriminalstatistik
- Wasserversorgung für Gärten im Neptunweg
- Parkende LKW auf öffentlichen Stellplätzen am Wochenende
- Förderung von 4 Projekten mit ca. 1.200 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Stadteifest, Martinsfest, Familienvormittag)

Rothensee

- 5 Beratungen mit durchschnittlich 19 Teilnehmende
- Algenbefall Barleber See
- Sanierung Gleise Betriebshof Nord
- Sanierung Sportplatz und Suche nach Patenschaft
- Projekt: Industriehafen wasserstandsunabhängig ganzjährig zu befahren
- Schließung Postfiliale
- Errichtung einer Gedenktafel anlässlich des 75. Jahrestages der Bombardierung Rothensees
- Förderung von 5 Projekten mit ca. 5.900 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Spielplatzfest, Weihnachtsmarkt, Lampionumzug)

Stadtfeld Ost

- 5 Treffen mit durchschnittlich 26 Teilnehmende
- Bürger-Workshop „Eine sichere Straße“
- Straßensanierungen (Friesenstraße, Annastraße)
- Forderung barrierefreie Bushaltestellen Friesenstraße, Annastraße)
- Hundekot und Radfahrer auf Gehwegen
- Ideensammlung zur Gestaltung des Olvenstedter Platzes
- Idee versenkbarer Müllcontainer
- Förderung von 3 Projekten mit ca. 2.000 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (Lokalerzeugermarkt, Weihnachtsmarkt, Volleyballturnier)

Stadtfeld West, Diesdorf

- 5 Beratungen durchgeführt mit durchschnittlich 28 Beteiligten
- Fernwärmetrasse für die Beimssiedlung durch die Pappelallee
- Straßennamen im Baugebiet Kümmelsberg-West mit Unterschriftensammlung
- Errichtung eines NP-Marktes
- Verlegung Bushaltestelle Beimsstraße zum Beimsplatz
- Fehlende Einkaufsmöglichkeiten im Bereich Walbecker Platz
- Förderung von 5 Projekten mit ca. 1.400 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Sommerfest, Diesdorfer Weihnachtsmarkt, Martinsfest)

Sudenburg

- 6 Beratungen durchgeführt mit durchschnittlich 8 Teilnehmenden
- Verkehrssituation am Südring (Umsteigeschwierigkeiten, Staubbildung)
- Vorstellung der neuen Leitung des ASZ
- Schäden durch LKW in Salzmanstraße, Lemsdorfer Weg
- Forderung Sanierung Gehwege Halberstädter Straße
- Lärmbelästigung am Spielplatz Wormser Platz
- Förderung von 6 Projekten mit über 1.300 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds gefördert (u. a. Sudenburger des Jahres, Sudenburgfest, Lauffest, Eigenwerbung GWA)

Werder

- 4 Treffen
- Forderung von Bänken in der Oststraße
- Petition gegen Bebauung des Stadtparks
- Mangelnde Einkaufsmöglichkeiten auf dem Werder
- Unterschriftenliste zum Erhalt der Kegelbahn
- Förderung von 5 Projekten mit ca. 550 Teilnehmenden aus dem Initiativfonds (u. a. Stadtteilst, winterliches Markttreiben, Weihnachtsmarkt)

## Initiativfonds Gemeinwesenarbeit

Zur Unterstützung von Stadtteilprojekten standen finanzielle Mittel aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit in voller Höhe von 51.200 Euro zur Verfügung. Jede Arbeitsgruppe konnte wie in den vergangenen Jahren über ein Budget von 2.327,27 Euro verfügen. In vielen GWA-Gruppen werden die Stadtteilprojekte gemeinschaftlich organisiert und umgesetzt. Dabei sind die Aktionen geprägt durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement aller an Gemeinwesenarbeit beteiligten Bürgerinnen und Bürger.

Insgesamt wurden 126 Projektanträge gestellt, davon wurden 108 Projekte gefördert.

Neun Anträge wurden abgelehnt, weil die Projekte bereits begonnen waren oder unvollständige Antragsunterlagen bis zum Projektbeginn nicht überarbeitet wurden.

Neun Zuwendungsbescheide wurden widerrufen, da trotz mehrmaliger Aufforderung kein Verwendungsnachweis vorgelegt wurde oder keine Nachbesserung des eingereichten Verwendungsnachweises erfolgte.

Für 16 Projekte wurde ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt und bestätigt.

Auf Beschluss der Arbeitsgruppen erhielten 37 Traditionsprojekte (Projekte, die mehr als zwei Jahre nacheinander aus dem Initiativfonds gefördert wurden) eine Förderung. Aus sechs Arbeitsgruppen wurden insgesamt sieben Anträge auf Restmittel gestellt (Mittel, die nach dem 30.09.2016 in den anderen Arbeitsgruppen noch nicht verplant waren) und bewilligt.

Insgesamt wurden 108 Stadtteilprojekte mit 43.770,55 Euro unterstützt. Damit wurden etwa 40.000 Bewohnerinnen und Bewohner und Gäste unserer Stadt erreicht. Ein Vielfaches mehr wurde für die Projekte aufgewendet, insbesondere in Form ehrenamtlichen Engagements bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Projekte.

Wie in den vergangenen Jahren waren auch 2018 die Projekte inhaltlich sehr vielfältig:

- Treffpunkte für Familien und alle Generationen, Festigung von Nachbarschaften und sozialen Netzwerken durch Stadtteil- und Wohngebietsfeste;
- Projekte zur Verbesserung der Identität der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Stadtteil;
- Kennenlernen und Auseinandersetzen mit der Geschichte und Traditionen des eigenen Stadtteils;
- Kultur- und Sportprojekte;
- Projekte für und mit Flüchtlingen;
- Projekte mit integrativem Charakter;
- Projekte zur Darstellung der Arbeit der GWA-Gruppen in der Öffentlichkeit.

Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht den Umfang der aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit geförderten Projekte.

Arbeitsgruppe	Anzahl beantragte Projekte	Anzahl unterstützte Projekte	Sachkosten der Sprecher	Ausgaben in Euro
Alt Olvenstedt	4	4		1.216,10
Alte Neustadt	6	4	x	1.560,00
Altstadt	5	5	x	912,27
Beyendorf, Sohlen	6	5		1.720,00
Buckau	5	4	x	2.160,00
Fermersleben, Salbke, Westerhüsen	9	7		2.490,00
Kannenstieg	4	4		1.099,70
Leipziger Straße, Hopfengarten	7	5	x	1.415,00
Lemsdorf	4	3		2.200,00
Neu Olvenstedt	3	2		1.800,00
Neue Neustadt	4	4		2.512,76
Neustädter Feld	8	8		2.236,86
Neustädter See	8	8		2.477,27
Nordwest, Neu Olvenstedt	6	5		1.627,27
Ostelbien	7	6		1.240,00
Ottersleben	8	6		2.700,00
Reform	4	4		2.266,28
Rothensee	5	5	x	3.667,00
Stadtfeld Ost	3	3		1.870,80
Stadtfeld West, Diesdorf	8	5	x	1.719,25
Sudenburg	7	6		2.799,99
Werder	5	5	x	2.080,00
<b>Gesamt</b>	<b>126</b>	<b>108</b>	<b>7</b>	<b>43.770,55</b>

Bearb.: Frau Stach/ Herr Dr. Gottschalk  
Tel.: 540 3110

Borris